

6.5.7 Nidderau – Eichen

3 3.2.2		Technischer Hochwasserschutz Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerks		
Maßn.-Nr. NR 11		Sicherung Schutzfunktion der Ortsrandbebauung		
Beschreibung	Am östlichen Ortsrand würde bereits bei HQ ₁₀ Wasser aus den Auenbereichen in die Ortslage eindringen, über die Niddertalstraße (Kreisstraße K 851) in die südlich anschließende Bebauung fließen und schließlich wieder in die Nidder bzw. den am Bebauungsrand entlang führenden Graben eintreten, wenn dieser Fließweg nicht durch ein Gebäude (Gebäudewände besitzen keine Öffnungen unter der Hochwasserlinie) bzw. eine Mauer am Ortsrand unterbunden wäre.			
Empfehlung	Sicherstellung bzw. Ersatz der Schutzfunktion des bestehenden Gebäudes bzw. der bestehenden Mauer bei eventuellen Umbaumaßnahmen.			
Prioritätsstufe	Vorzug			
Planungsstand	Vorschlag	WRRL-Bezug	nein	
Quelle	Darstellung in HWGK	Kartenblatt	G-23	
Kontakt	Stadt Nidderau, Fachbereich Umwelt Am Steinweg 1, 61130 Nidderau			
Bewertung	HW-Risiko	HW-Abfluss	Aufwand	Vorteil
	+	(o)	(o)	+
Grafik				